

17

LAB



## BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Landtagsabgeordneten MMag.<sup>a</sup> Julia Malle, Felix Stadler, Bsc, David Ellensohn, Mag.<sup>a</sup> Heidemarie Sequenz, Ömer Öztas (GRÜNE) eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 13.9.2021 zum Verlangen gemäß § 120 Abs. 4 WStV zum Thema "Beste Schulen für alle Wiener Schüler\*innen: Wien muss endlich langfristige Maßnahmen zur Verbesserung im Pflichtschulbereich für alle Schüler\*innen setzen, statt mit verkorksten Pinken Schnellschüssen viele Verlierer\*innen zu verursachen."

**betreffend finanzielle Absicherung aller Mehrstufenklassen an Wiens Pflichtschulen**

### BEGRÜNDUNG

Mehrstufenklassen ermöglichen den jahrgangsübergreifenden Unterricht von Kindern der Vorschulstufe bis zur 4. Schulstufe. Sie fördern soziale Kompetenzen, indem Kinder unterschiedlicher Altersstufen – im Sinne der *peer education* - voneinander lernen. Sich stets verändernde Gruppen fördern die Flexibilität von Kindern sich auf Neues einzustellen und zusammenzuarbeiten. In einer immer komplexer werdenden Welt und in einem sich immer schneller ändernden Umfeld, nimmt das produktive Umgehen mit Veränderungen einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft ein.

Mehrstufenklassen fördern Mitbestimmung, Selbstverantwortung, demokratische Prozesse und sind ein pädagogischer Meilenstein im sozialen Lernen. Unterstützt werden Schüler\*innen in Mehrstufenklassen von zwei Lehrer\*innen, die gemeinsam die Klassen führen. Lehrer\*innen in Mehrstufenklassen werden viel stärker als Lernbegleiter\*innen wahrgenommen als im herkömmlichen Unterricht. Frontale Unterrichtsmethoden rücken notwendigerweise in den Hintergrund, Individualisierung wird zum Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens.

Insbesondere Kinder, die in ihrem Alltag mit gewissen Herausforderungen umgehen müssen, profitieren. Kinder, die sich aus Gründen einer Überforderung schwerer tun als andere, lernen voneinander und können leichter Erfolgserlebnisse haben. Durch die heterogen zusammengesetzte Klasse erfahren sich Kinder und Jugendliche als kompetent. Auch Kinder, die im derzeitigen Schulsystem unterfordert sind, sind die Gewinner\*innen eines solchen Systems, da sie in ihrem eigenen Tempo lernen können und kein etwaiger Klassenwechsel nötig ist, wenn sie im Lernfortschritt bereits weiter sind als ihre Kolleg\*innen. Mehrstufenklassen können in 3-5 Jahren absolviert werden. Rückstufungen sind nicht mehr notwendig.

Da es am Ende des letzten Schuljahres vermehrt zu Meldungen kam, dass gute reformpädagogische Maßnahmen aufgrund der neuen Mittelzuteilung im Wiener Pflichtschulbereich nicht überall weitergeführt werden können, fordern wir die Wiener Landesregierung auf, hier einzulenken.

Die unterzeichnenden Landtagsabgeordneten stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Wiener Landtag folgenden

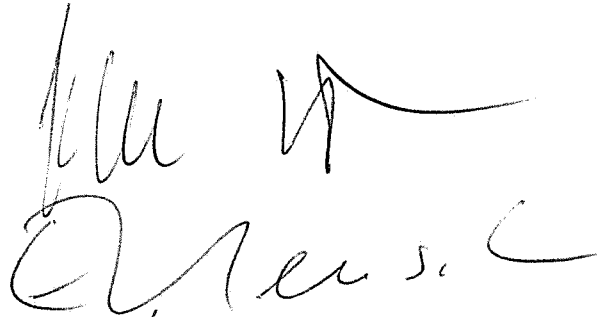
### BESCHLUSSANTRAG:

Der Landtag möge beschließen:

Das für Bildung zuständige Mitglied der Landesregierung, Christoph Wiederkehr, soll in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen dafür Sorge tragen, dass Mehrstufenklassen weiterhin ein fixer Bestandteil im Wiener Bildungssystem bleiben. Allen Schulen, die ihre Mehrstufenklassen weiterführen wollen, sollen die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 13.09.2021



John Stock

